

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Rheingau-Taunus-Kreis
Fachdienst III.6
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach



- Ersterteilung Wiedererteilung Verlust/Unbrauchbarkeit (Parkausweis)
 Verlust/Unbrauchbarkeit (Ausnahmegenehmigung)

Antragsteller/in

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefon

Gesetzliche Vertretung Name, Vorname
(bitte Nachweis beifügen)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Zustellung an:

Antragsteller/in

Gesetzliche Vertretung

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung aus folgendem Grund:

Benötigte Unterlagen:

Zutreffendes ankreuzen

1. Ich bin Schwerbehinderte/r mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen "aG")

Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)	Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises (Vorder- und Rückseite)	1 Passfoto
X	X	X

2. Ich bin blind (Merkzeichen "Bl")

X	X	X
---	---	---

3. Ich habe beidseitige Amelie, Phokomelie oder eine vergleichbare Funktionseinschränkung

X	X	X
---	---	---

4. Mir wurden die Merkzeichen G und B zuerkannt und habe einen Grad der Behinderung von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einen Grad der Behinderung von wenigstens 50 für Funktionseinschränkungen des Herzens oder der Atmungsorgane

X	X	entfällt
---	---	----------

5. Ich habe Morbus Crohn oder Colitis-Ulcerosa und dafür einen Grad der Behinderung von wenigstens 60

X	X	entfällt
---	---	----------

6. Ich habe einen künstlichen Darmausgang und gleichzeitig künstliche Harnableitung, dafür einen Grad der Behinderung von wenigstens 70

X	X	entfällt
---	---	----------

Hiermit stelle ich einen Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung einer Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen.

Ort, Datum

Unterschrift